

Heilmittelkatalog Zahnärzte, **Maßnahmen der Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie**
(Stand: 01.01.2021)

Indikationen		Ziel der Therapie	Heilmittelverordnung		
Indikationsgruppen	Leitsymptomatik: Struktur / Funktion Schädigung		Heilmittel	Verordnungsmenge je Indikationsgruppe, Frequenzempfehlung	
<p>SPZ</p> <p>Störungen des Sprechens</p> <p>z.B. bei/nach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mund-, Kieferanomalien (z.B. bei offenem Biss, Sigmatismus interdentalis, Sigmatismus addentalis.) - orthognathen Operationen - tumorchirurgischen Eingriffen oder strahlentherapeutischer Behandlung im Zahn-, Mund-, Kieferbereich - Anomalien d. Zahnstellung, Fehlbildung des Kiefers, fehlerhafter Lagebeziehung d. Kiefer zueinander sowie Fehlfunktion/Größe der Zunge 		<p>Störungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Lautbildung im Mund-, Kiefer-, Gesichtsbereich - des orofazialen Muskelgleichgewichts 	<p>Wiederherstellung und Verbesserung der sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten</p> <p>Normalisierung der Lautbildung</p>	<p>Sprech- und Sprachtherapie 30</p> <p>Sprech- und Sprachtherapie 45</p> <p>Sprech- und Sprachtherapie 60</p> <p>30 oder 45 oder 60 Minuten, je nach konkretem Schädigungsbild und Belastbarkeit d. Patientin/Patienten</p>	<p>Höchstmenge je VO: bis zu 10x/VO</p> <p>orientierende Behandlungsmenge: bis zu 30 Einheiten</p> <p>Frequenzempfehlung: 1 bis 3x wöchentlich</p>
<p>SCZ</p> <p>Störungen des oralen Schluckakts</p> <p>z.B. bei/nach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traumata im Zahn-, Mund- u. Kieferbereich - Tumor-OPs im Zahn-, Mund- u. Kieferbereich - orthognathen Operationen - operativer Versorgung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten - Zungenfehlfunktion - viszeralem Schlucken 		<p>Störungen in der oralen Phase des Schluckakts (motorisch und sensorisch)</p>	<p>Verbesserung bzw. Normalisierung des Schluckakts</p> <p>ggf. Erarbeitung von Kompensationsstrategien</p> <p>Ermöglichung der oralen Nahrungsaufnahme</p>	<p>Schlucktherapie 30</p> <p>Schlucktherapie 45</p> <p>Schlucktherapie 60</p> <p>30 oder 45 oder 60 Minuten mit dem Patienten, je nach konkretem Schädigungsbild und Belastbarkeit d. Patientin/Patienten</p>	<p>Höchstmenge je VO: bis zu 10x/VO</p> <p>orientierende Behandlungsmenge: bis zu 30 Einheiten</p> <p>Frequenzempfehlung: 1 bis 3x wöchentlich</p>
<p>OFZ</p> <p>Orofaziale Funktionsstörungen</p> <p>z.B. bei/nach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traumata im Zahn-, Mund- und Kieferbereich - Tumor-Operationen im ZMK-Bereich - orthognathen Operationen - angeborenen cranio- und orofazialen Fehlbildungen - Zahn- u. Kieferfehlstellungen während der Wachstumsphase sowie in Ausnahmefällen mit Schweren Kieferanomalien (Kombi-Behandlung erforderlich) 		<p>Störungen der orofazialen Funktion ohne Beeinträchtigung der Artikulation (des Sprechens), z.B. habituelle Mundatmung, orale Habits</p>	<p>Funktionsverbesserung, Veränderung des Funktionsmusters</p> <p>Wiederherstellung/ Normalisierung der physiologischen Muskelfunktion</p> <p>Wiedererlangung der Muskelbalance im orofazialen System</p>	<p>Sprech- und Sprachtherapie 30</p> <p>Sprech- und Sprachtherapie 45</p> <p>Sprech- und Sprachtherapie 60</p> <p>30 oder 45 oder 60 Minuten mit dem Patienten, je nach konkretem Schädigungsbild und Belastbarkeit d. Patientin/Patienten</p>	<p>Höchstmenge je VO: bis zu 10x/VO</p> <p>orientierende Behandlungsmenge: bis zu 30 Einheiten</p> <p>Frequenzempfehlung: 1 bis 3x wöchentlich</p>